



Hypotheken in Zeiten steigender Inflation

Referat von Frédéric Papp, Finanzexperte bei
Comparis





1. Blick auf die jüngste Entwicklung der Inflations- und Zinsraten
2. Ursachen gestiegener Inflations- und Zinsraten
3. Einschätzung über möglichen Verlauf der Inflations- und Zinsraten

1. Blick auf die jüngste Entwicklung der Inflations- und Zinsraten



- höhere Kapitalmarkttrenditen



U.S. 10 Year Treasury von 0.9% auf 1.7%



CH-Bundesanleihe von -0.55% auf -0.29%

- höhere Inflationsraten



von 1.2% auf 1.7%



von -0.3% auf 1.3%

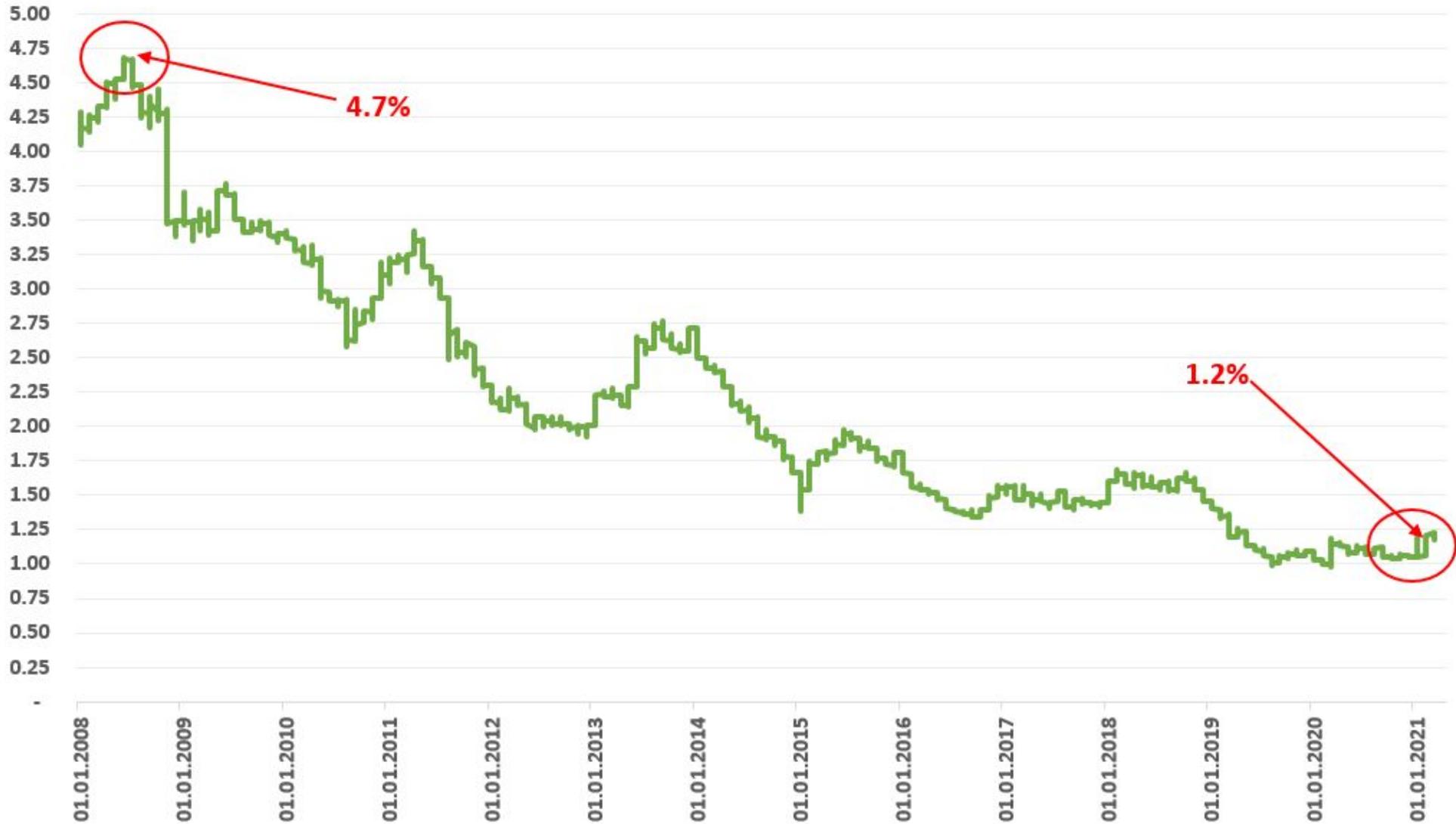


von -0.7% auf 0.3%

Entwicklung der Hypothekarzinsen seit der Finanzkrise



Entwicklung Richtzinsen in %
10-jährige Festhypothek



2. Ursachen gesteigener Inflations- und Zinsraten



- ausgeschüttete Corona-Hilfen und geplante Investitionsprogramme



USA: Stimulusprogramm 1.9 Billionen USD



EU: Wiederaufbaufonds 750 Milliarden Euro



CH: Finanzhilfen von gegen 70 Milliarden CHF bis Ende 2021

- Notenbanken pumpen seit der Finanzkrise viel Geld ins System

Wirkungen der Geldschwemme seit der Finanzkrise



3. Einschätzung über möglichen Verlauf der Inflations- und Zinsraten



Entwicklungen, die gegen einen Inflations- und Zinsschub sprechen:

- Notenbanken bewerten Inflationsschub als temporäres Phänomen / keine Erhöhung der Leitzinsen
- Die Alterung der globalen Bevölkerung dämpft die Gesamtnachfrage, schwächt das Wachstum und mildert die Inflation
- Digitalisierung und Automatisierung senken Arbeits- und Produktkosten
- Fehlende Wirtschaftsreformen hemmen Wirtschaftswachstum

Fazit: Es ist nach wie vor unklar, ob das neu geschaffene Geld tatsächlich in gewünschter Masse in die Wirtschaft fließt und die Preise nachhaltig nach oben drückt. Vor diesem Hintergrund sind dem Inflations- und Zinsanstieg Grenzen gesetzt.